

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 100.

Freitag, den 15. Dezember

1848.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Michael Walz, Wollweber von Eshausen,

Freitag den 19. Januar f. J.,
(nicht den 29., wie in der vorigen Nummer stand),

Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.
Johannes Breimayer, Metzger
von Wildberg,

Samstag den 20. Januar f. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus daselbst.
Karl Kusterer, Lammwirth von
Gompelschauer,

Montag den 29. Januar f. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Enzthal.
Den 4. Dezember 1848.

Königl. Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen

nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Bernhard Großmann, Bauer von
Warth,

Samstag den 27. Januar f. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhaus.

Den 11. Dezember 1848.

Königliches Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Eröffnung

eines

Sant-Erkenntnisses.

Gegen den entwichenen Johann Georg Lenz, Tuchmacher von Rohrdorf, ist auf den Grund des von dem dortigen Gemeinderath unter dem 29. v. M. revidirten Güteranschlages heute der Sant erkannt worden.

Da der Aufenthaltsort des 2c. Lenz unbekannt ist, so wird das ergangene Sankerkenntniß hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Anfügen, daß, Falls nicht

binnen 30 Tagen

Rekurs ergriffen würde, der Vollzug desselben erfolgen müßte.

Den 11. Dezember 1848.

Königliches Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamt Nagold.

Brandschadenseinzug und Ablieferung betreffend.

In der Ministerialverfügung vom 12. Juni d. J., betreffend die Brandschadensumlage für das Verwaltungsjahr 18⁸/₄₈ ist eine Umlage von 9 fr. vom Hundert Brandversicherungsan-

schlag angeordnet, und dabei verfügt worden, daß zunächst 6 fr. einzuziehen und abzuliefern seyen, der Einzug der übrigen 3 fr. aber vorerst zu unterbleiben habe, und erst in Folge weiterer Verfügung, wenn der Bedarf hierzu als nothwendig sich herausstellen werde, vollzogen werden solle. Der Bedarf des Einzugs der übrigen 3 fr. hat sich nun wirklich ergeben, daher die Steuereinbringer und Gemeindepfleger aufgefordert werden, den Einzug schleunigst vorzunehmen, und für die Ablieferung an die Oberamtspflege längstens bis 30. dieses Monats zu sorgen.

Den 12. Dezember 1848.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

Oberamt Nagold.

Die Ortsvorsteher werden unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des Justizministeriums vom 8. Nov. d. J. (Regg.-Bl. S. 506) aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die Gebühren für das Regierungs-Blatt und die Rechtserkenntnisse auf das Jahr 1849 in aller Balde an die unterzeichnete Stelle eingesendet werden.

Den 14. Dezember 1848.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

Oberamt Horb.

An die Ortsvorstände.

Unter Beziehung auf die Ministerialverfügung im Reg.-Blatt von 1848, S. 587, werden dieselben angewiesen, die Einleitung zu treffen, daß gleich bald das letzte Drittel der diesjährigen Brandschadensumlage zum Einzug gebracht und die eine Hälfte auf den 28. d. M. und die andere Hälfte auf den 10. Januar 1849 unfehlbar an die Oberamtspflege abgeliefert werde.

Den 12. Dezember 1848.

K. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamt Horb.

An die Ortsvorstände und Gemeinderäthe.

Von dem Erlasse des K. Ministeriums des Innern vom 20. Okte

ber b. J., betreffend den Hausrhandel
 2c., welcher in der Nummer 94 dieses
 Blattes von dem K. Oberamte Nagold
 veröffentlicht ist, haben die Gemeinde-
 vorsteher Kenntniss zu nehmen und ins-
 besondere bei Ausstellung von Zeug-
 nissen Behufs der Nachsuehung von
 Patenten diese Bestimmungen im Auge
 zu behalten. Den 12. Dezember 1848.
 K. Oberamt. Lindenmajer.

Kameralamt Altenstaig.

Altenstaig.

Fruchtverkauf.

Auf dem hiesigen Acker ist der Rest
 des alten Habers vollends
 zum Verkauf ausgesetzt.
 Der Preis ist gegenwartig
 3 fl. per Scheffel.



Den 13. Dezember 1848.

K. Kameralamt.

Forstamt Wildberg.

Revier Stammbeim.

Holzverkauf.

Am Freitag dem 22. Dezember,
 Morgens 10 Uhr,

werden auf dem Rathhaus
 zu Deckenpfronn aus dem
 Holzschlag pro 1848/49 des
 Staatswaldes Lerchenbäule 24 Stücke
 forchene und tannene Säglöße, 1/4 Klafter
 eichene Scheiter, 2 1/2 Klafter bu-
 chene Scheiter, 2 Klafter buchene Prü-
 gel, 52 1/2 Klafter forchene und tannene
 Scheiter, 7 Klafter forchene und tan-
 nene Prügel, 250 Stücke buchene, 2737 1/2
 Stücke forchene und tannene, so wie
 12 1/2 Stücke gemischte Abfallreiswellen
 unter den bekannten Bedingungen zum
 Verkauf gebracht werden.

Zur Vorzeigung des Holzes ist die
 Zusammenkunft eine Stunde früher,
 mithin

Morgens 9 Uhr,

in dem genannten Holzschlag.

Die Ortsvorsteher wollen diesen Ver-
 kauf ihren Gemeinde-Angehörigen zeit-
 tig bekannt machen lassen.

Wildberg, den 11. Dezember 1848.

Königliches Forstamt.

Günzert.

Gerichtsnotariat Horb.

Salzhetten,

Gerichtsbezirks Horb.

Gläubiger-Anruf.

Die unterzeichneten Stellen sind mit
 außergerichtlicher Erledigung des Schul-
 denwessens des Wirth Erath von
 Salzhetten beauftragt. Es werden da-
 her die Gläubiger desselben hiemit auf-
 gefordert, am

Freitag dem 22. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Salzhetten in
 Person oder durch gehörig Bevollmäch-
 tigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an-
 zumelden und sowohl über einen Borg-
 oder Nachlass-Vergleich, als auch ins-
 besondere über Verwerthung der vor-
 handenen Masse-Gegenstände sich zu
 erklären. Den 1. Dezember 1848.

K. Gerichtsnotariat Gemeinderath
 Horb. Salzhetten.

Kuoff. Schulth. Wollensak.

Horb.

Fabrik-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des ge-
 storbenen

Johann Sinz, gewesenen Goldad-
 lerwirths dahier,



werden fol-
 gende Fabr-
 nik-Gegen-
 stände gegen
 baare Be-
 zahlung verkauft und zwar:

Am Montag dem 18. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

circa 20 Scheffel Gerste, 16 Schef-
 fel Malz, 9 Scheffel Weizen, 15
 Scheffel Dinkel, 1 1/2 Schef-
 fel Roggen, 4 Scheffel Ha-
 ber, 2 Vierling Kleesamen,
 50 Sinri Kartoffeln, 1



Centner alte und 5 Centner neue
 Hopfen, 11 Wannen Wiesen- und
 Kleeheu, 500 Bund Stroh und 23
 Klafter Holz.

Am Dienstag dem 19. d. M.,

von Morgens 8 Uhr an,

Gold und Silber, Bücher,
 Manns- und Frauenklei-
 der, Gewehr und
 Waffen und, so weit die Zeit
 reicht, Bengewand.



Am Mittwoch dem 20. d. M.:

Leinwand, Küchengerath von Mes-
 sing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech,
 so wie Porzellan- und Glasge-
 schir;

Am Donnerstag dem 21. d. M.:

Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Am Freitag dem 22. d. M.:

Getränke, Wein, Bier, Brannwein,
 Heidelbeer- und Kirschen-
 geist, Obstmoß, ferner



Faß- und Bandgeschir,
 worunter 14 Weinsäf-
 ser, 59 zwei- und drei-



eimerige Braun-
 bierfässer, 69



Schenkfäße, 3

Gährgeschirre, endlich,
 so weit die Zeit reicht,
 Fuhr- und Bauenge-
 schirre und zwar 1

Droschke, 2 Wägen,
 1 Bierwägle, 1
 Pflug, 1 Egge, 1
 Schluten u. Pferds-
 geschirre.



Kaufliebhaber werden in das Wirths-
 haus zum goldenen Adler dahier mit
 dem Anfügen eingeladen, daß die Ver-
 steigerung an gedachten Tagen je

und

Mittags 1 Uhr

beginnen wird.

Den 6. Dezember 1848.

Wassengericht.

Wartb,

Oberamts Naorb.

Wiederholter

und

lester Wirthschafts-Verkauf.

Da bei dem am 23. Oktober statt-
 gehaltenen Verkauf aus
 der Santmasse des Bier-
 brauers Großmann
 dahier kein günstiges
 Resultat erzielt wurde, so werden



am 21. Dezember d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Ge-
 genstände zum abermaligen und letzten
 Verkauf gegen drei Jahresziler aus-
 gesetzt:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit
 eingerichteter Bier- und Brannt-
 weinbrennerei,

Anschlag 2000 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus und
 Scheuer unter einem Dach, neben
 dem Obigen,

Anschlag 500 fl.

Gärten:

Die Hälfte an 2 Viertel 7 1/4 Ru-
 then, im Wiesle genannt,

Anschlag 100 fl.

Wiesen:

1 1/2 Viertel 2 3/8 Ruthen und die Hälfte
 an 1 Viertel 4 1/4 Ruthen im Non-
 nenbohlen-Acker,

Anschlag 185 fl.

Da dieß der letzte Verkauf seyn soll,
 so werden die Gläubiger des Großmann,
 so wie die Kaufliebhaber eingeladen.
 Die Herren Ortsvorsteher aber höflich
 gebeten, diesen Verkauf gefälligst bekannt
 machen zu lassen.

Den 19. November 1848.

Güterpfleger:

Gemeinderath Kalmbach.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Freudensadt.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gausache des Matthäus
 Keller, Tagelöhners dahier, wird an

den Meistbietenden aufsteichsweise ver-
kauft:

 3 3/8 Morgen 11,4 Ruthen
Nadelwald im kleinen Wäldle.
Der Tag des Verkaufes

ist auf
Donnerstag den 21. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
festgesetzt, wozu sich die Liebhaber auf
diesem Rathszimmer einfinden wollen.
Um gefällige Bekannmachung wer-
den die Herren Ortsvorsteher gebeten.
Den 7. Dezember 1843.
Schultheiß Schauble.

W a r t b,
Oberamts Naxold.

Siegenschafts-Verkauf.

Es werden aus der Ganntmasse des
Bernhard Großmann, Bauers da-
hier,

den 19. Januar 1849,
Morgens 9 Uhr,



auf diesem Rath-
haus folgende Ge-
genstände zum
Verkauf gebracht:

1 Stock 7/16 an einem zweistöckigen
Bohnhaus mit drei Wohnungen
und Hofraithe in der Viehgasse,
nebst einem Wagenklopp daneben,
zwischen Georg Kohler und Mi-
chael Braun,
gerichtlicher Anschlag . . . 500 fl. ;
die Hälfte an einer zweibarnigen
Schauer bei dem Haus,
Anschlag 200 fl. ;

M ä h e f e l d:

der vierte Theil an 2 1/2 Viertel
15 Ruthen im Mödle, zwischen
Christian Weber und Friederich
Ziegler,
Anschlag 15 fl. ;
die Hälfte an 1 Viertel 12 Ruthen
im Scheltenrain und
die Hälfte an 1 Viertel in der See-
wiese, zwischen Martin Rothfuß
und Friederich Ziegler,
Anschlag 25 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen 1 Bier-
tel in den Fichten, zwischen Jo-
hannes und Jakob Stoll,
Anschlag 10 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen 1 1/2
Viertel in den Fichten, zwischen
sich selbst und dem Weg,
Anschlag 15 fl. ;
die Hälfte an 2 Viertel auf dem
Berg, zwischen Christian Weber
und dem Weg,
Anschlag 10 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen 5 Ru-
then in den Fichten, neben sich

selbst und dem Weg,
Anschlag 15 fl. ;
die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Viertel
an 5 Morgen 1 Viertel 16 Ru-
then im Steinacker oder Schelten-
rain, zwischen Jonathan Ehnis
und Martin Rothfuß,
Anschlag 50 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen im
Scheltenrain, zwischen Jonathan
Ehnis und M. Rothfuß,
Anschlag 10 fl. ;
der vierte Theil an 3 Viertel im
Scheltenrain, zwischen J. Ehnis
und M. Rothfuß,
Anschlag 9 fl. ;
der vierte Theil an 2 1/2 Viertel 15
Ruthen im Mödle, zwischen Chri-
stian Weber und Friederich Ziegler,
Anschlag 15 fl. ;
die Hälfte an 2 Viertel 3 Ruthen,
die Scheltenwiese, zwischen Pirsch-
wirts Dürr und sich selbst,
Anschlag 20 fl. ;
der vierte Theil an 2 Morgen 14
Ruthen im Scheltenrain, zwischen
sich selbst und Andreas Stoll,
Anschlag 18 fl. ;
der vierte Theil an 3 Morgen 1/4
Ruthen im obern Mad, zwischen
Friederich Kirn und sich selbst,
Anschlag 15 fl. ;
der vierte Theil an 3 Morgen 15
Ruthen im untern Mad, zwischen
Fried. Wetter und M. Kohler,
Anschlag 20 fl. ;
die Hälfte an 1 Viertel in Baittes-
wiesen, zwischen dem Gäßchen und
alt Schultheiß Dürr,
Anschlag 15 fl. ;
der vierte Theil an 3 Viertel 9 Ru-
then im Grunde, zwischen Joha-
nes Luz und dem Neubannwald,
Anschlag 5 fl. ;
die Hälfte an 1 1/2 Viertel in der
Auchtert, zwischen Schäfer Kleiner
und sich selbst,
Anschlag 11 fl. ;
der vierte Theil an 4 Morgen 2 1/2
Viertel 15 Ruthen in der Auch-
tert, zwischen Schäfer Kleiner und
der Anwand,
Anschlag 46 fl. ;
der vierte Theil an 2 Morgen 1/2
Viertel 9 Ruthen in der Auchtert,
zwischen Friederich Hartmann und
Johannes Rothfuß,
Anschlag 25 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen 2 1/2
Viertel 3 Ruthen im Scheltenrain,
zwischen sich selbst und Andreas
Stoll,
Anschlag 30 fl. ;

der vierte Theil an 3 Viertel 12 Ru-
then Wiesen, die Gemeindegewiese,
neben Jakob Stepper,
Anschlag 50 fl. ;
der vierte Theil an 5 Morgen 13
Ruthen Mahfeld im Steig, zwi-
schen Jakob Kalmbach und An-
dreas Stoll,
Anschlag 55 fl. ;
der vierte Theil an 3 Viertel 9 Ru-
then Wiesen im Gründe, zwischen
Johannes Luz und dem Neubann-
wald,
Anschlag 5 fl. ;
der vierte Theil an 2 Morgen in der
Reuthe, neben Aderwirth Graf
und Friederich Ziegler,
Anschlag 18 fl. ;
der vierte Theil an 2 Morgen 2 1/2
Viertel 5 Ruthen auf der hohen
Egert, zwischen Jakob Schwemml
und Friederich Ziegler,
Anschlag 25 fl. ;
der vierte Theil an 3 1/2 Viertel 4 Ru-
then auf der hohen Egert, zwi-
schen dem Weg und Johannes
Pragel ;
der vierte Theil an 3 1/2 Viertel 1 Ru-
then auf der Haide, zwischen Mi-
chael Peritter und dem Almand-
weg,
Anschlag 5 fl. ;
2 Viertel im Langenbaag, zwischen
Schultheiß Dürr und Daniel Groß-
mann,
Anschlag 2 fl. ;
2 Viertel auf der hohen Egert, zwi-
schen Joh. Holzappel und Schul-
theiß Dürr ;
3 Viertel, der Wannacker, zwischen
Michael Großmann und Schul-
theiß Keck in Ebersharte,
Anschlag 5 fl. ;
der vierte Theil an 5 Morgen auf
der Haide, zwischen Peter Kalm-
bach und Michael Peritter,
Anschlag 100 fl. ;
der vierte Theil an 2 Morgen 1/2
Viertel in Waldacker, zwischen
den Anstößern und Johannes Luz,
Anschlag 5 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen auf
der obern hohen Egert, zwischen
Michael Großmann und Jakob
Stoll,
Anschlag 5 fl. ;
der vierte Theil an 1 Morgen 1 1/2
Viertel 3 Ruthen auf der Haide,
zwischen den Anstößern und Pirsch-
wirth Dürr,
Anschlag 15 fl. ;
die Hälfte an 2 Morgen 1 Viertel
auf der Haide, zwischen sich selbst

beiderseits,
 Anschlag 10 fl.;
 der achte Theil an 2 Morgen 11
 Ruthen auf der Haid, zwischen
 Schultbeiß Dür und sich selbst,
 Anschlag 11 fl.;
 der vierte Theil an 1 Morgen 1½
 Viertel 12 Ruthen in den äußeren
 Waldäckern, zwischen Joh. Georg
 Großmann und Hirschwirth Dür,
 Anschlag 4 fl.;
 die Hälfte an 1½ Viertel bei den
 Baitleswiesen, zwischen Jakob Stoll
 und dem Graben,
 Anschlag 25 fl.;
 die Hälfte an 1 Morgen im Roth,
 neben dem Weg und sich selbst,
 Anschlag 50 fl.;
 der vierte Theil an 1 Morgen 3 Vier-
 tel im Roth, zwischen sich selbst
 und Andreas Braun,
 Anschlag 50 fl.;
 der vierte Theil an 3 Morgen 1
 Viertel im Roth, zwischen Michael
 Großmann und Johannes Schwei-
 ber,
 Anschlag 100 fl.;
 die Hälfte an 2½ Viertel 13 Ru-
 then auf der Haid, neben Hirsch-
 wirth Dür,
 Anschlag 15 fl.
 Die Liebhaber werden auf obige Zeit
 höflich eingeladen.
 Die Herren Ortsvorsteher werden er-
 sucht, diesen Verkauf in ihren Gemein-
 den gefälligst bekannt machen zu lassen.
 Den 12. Dezember 1848.

Güterpfleger:
 Gemeinderath Pragel.

Unterschwandorf,
 Oberamts Nagold.

Mühlverkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine
 im besten Betrieb stehende

 Mahl- und Sägmühle, in
 welche keine Mahlkunden ge-

bannt sind und durch Aufhebung der
 Bannrechte nur gewinnen kann, die
 außerdem eine Gerechtigkeit von 4 Klaf-
 ter Holz besitzt, dem Verkauf auszusetzen,
 und lader die Liebhaber ein, sich am
 Donnerstag dem 21. Dezember,
 Thomas = Feiertag,
 bei dem hiesigen Wirth Primo,
 Mittags 1 Uhr,
 einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß auch ein
 zweistöckiges Wohnhaus, ein Waschhaus
 und 4 Morgen Güter bei diesen Gebäu-
 lichkeiten sich befinden.

Billige Bedingungen werden zuge-
 sichert.

Den 15. November 1848.
 Schloßmüller Andreas Stoll.

**Nagold.
 Verkauf
 einer**

Raubmaschine.

Die schon früher in diesen Blättern
 ausgeschriebene Raubmaschine mit 128
 Stücken Raubstäben kommt nun
 am Donnerstag dem 21. Dezember,
 als am Thomas = Feiertag,
 Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zum öffent-
 lichen Aufstreich, wozu die Liebhaber
 hiemit eingeladen werden.

Den 7. Dezember 1848.
 Stadtrath Luz, der Jüngere.

**Gündringen,
 Oberamts Horb.**

Es werden 2000 fl. Güterziefer
 gegen Rabatt umzusetzen gesucht.
 Den 12. Dezember 1848.

Waisengericht.
 Vorstand:

Schultbeiß Baumgartner.

Altensteig Stadt.

Lehrlingsgesuch.

Der Unterzeichnete sucht einen jun-

gen Menschen von soliden Eltern un-
 ter billigen Bedingungen in die Lehre
 zu nehmen.

Beindieher Wurster.

Nagold.

**Weihnachtswaren-
 Empfehlung.**

Meine Konditorei- und Speze-
 reiwaren halte ich zu geneigter
 Abnahme bestens empfohlen.

Louis Sautter,
 bei der Kirche.

Nagold.

Lehrstelle = Gesuch.

Für einen jungen Menschen suche
 ich eine Lehrstelle bei einem tüch-
 tigen Schuhmacher unter billigen
 Bedingungen.

G. Zaiser, Buchdrucker.

Heselbronn,
 Oberamts Nagold.

Zugelauener Hund.

Am Calwer Markt ist mir ein Hund
 in mittlerer Größe, Rute, zugelaufen,
 der wahrscheinlich einem Fuhr-
 mann gehört. Der Eigen-
 thümer wolle ihn bei mir ab-
 holen.

Ochsenwirth Graf.

Affstätt,
 Oberamts Herrenberg.

**Verkauf
 von**

abgängigem Papier.

Am 23. Dezember d. J.,
 wird auf dem Rathhaus alhier,
 Vormittags 10 Uhr,
 ungefähr 3 Centner abgängiges Papier
 aus der Registratur verkauft, wozu die
 Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Dezember 1848.

Schultbeiß Junger.

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altensteig, den 13. Dezember 1848, per Scheffel.				Freudenstadt, den 9. Dezember 1848, per Scheffel.				Lüdingen, den 8. Dezember 1848, per Scheffel.				Calw den 2. Dezember 1848, per Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	4	50	4	29	4	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	4	50	4	29	4	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	11	—	—	—	11	26	10	56	10	16	10	40	—	—	—	—
Roggen	7	44	7	12	6	56	8	—	7	12	—	—	—	—	—	—
Berke	6	24	—	—	—	—	7	—	6	12	6	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	3	24	3	12	3	—	—	—	—	—
Mühlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	24	—	—	—
Senfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	52	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altensteig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 9 fr.	Wed 9 L. 2 D. 1	4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1
Doblenfleisch	10	Doblenfleisch	9
Rindfleisch	8	Rindfleisch	7
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7
Schwil. abgez.	11	Schwil. abgez.	9
„ unabgez.	12	„ unabgez.	10
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1	4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1
Doblenfleisch	9	Doblenfleisch	9
Rindfleisch	7	Rindfleisch	8
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7
Schwil. abgez.	10	Schwil. abgez.	9
„ unabgez.	11	„ unabgez.	10

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

